## Erfahrungsbericht – Interview mit Markus Lesser (Abi / IB 2009)

*1. Warum hast du dich dazu entschlossen in der Qualifikationsphase zusätzlich den IB-Bildungsgang zu belegen?*

Ich habe mich aus verschiedenen Gründen für den zusätzlichen IB-Bildungsgang entschieden. Zum einen, um meinen eigenen Ansprüchen gerecht zu werden, da ich bereits in der Unter- und Mittelstufe bilingual unterrichtet worden bin und somit mit zusätzlichen Aufgaben gut und gerne zurechtgekommen bin. Zum anderen natürlich, um meine Kenntnisse in Englisch zu festigen und eine Zusatzqualifikation zu erreichen, die nicht jeder Abiturient vorweisen kann.

*2. Hattest du das Gefühl, dass deine Leistungen für das Abitur durch die Zusatzbelastung gelitten haben?*

Nein, im Gegenteil. Da ich Fächer wie Mathematik, Englisch, Biologie, Geschichte und Wirtschafts-/Sozialwissenschaften sowohl im IB als auch im Abitur belegt habe, konnte ich mein Wissen besser festigen, das Gelernte häufiger anwenden und im Unterricht mehr in die Breite UND Tiefe gehen. Das hat sich dann letztendlich auch in meinen Abiturnoten und IB-Punkten widergespiegelt.

*3. Hat das IB-Diplom sich bei deiner Bewerbung auf einen Studienplatz positiv ausgewirkt?*

Da an meiner Uni kein besonderer Numerus Clausus, sondern nur das bestandene Abitur relevant war, hat sich das IB-Diplom auch nicht direkt positiv auf meine Bewerbung ausgewirkt. Indirekt jedoch umso mehr, da ich durch das breitere Wissen in Mathematik und Englisch sehr gut im uniinternen Bewerbungstest abschließen konnte.

*4. Hast du das Gefühl, dass die Inhalte, Methoden und Sprachkenntnisse, die du durch den IB-Bildungsgang erworben hast, für dein Studium von Vorteil sind?*

Da an meiner Uni beinahe alle Vorlesungen auf Englisch gehalten werden und mein Studiengang dem Studiengang der BWL sehr nahe kommt, helfen mir meine Englischkenntnisse im Allgemeinen und insbesondere im Fach Mathematik, da mir die Grundbegriffe dank des IBs schon bekannt sind.

Ein weiterer positiver Aspekt ist, dass man während der Schulzeit durch das IB eine große Anzahl an Vortragen hält und Projekte bearbeitet, was dazu führt, dass man seine Fähigkeit Präsentationen zu halten wie von selbst verbessert.

*5. Welchen Schülerinnen und Schülern würdest du die Belegung des IB-Bildungsgangs empfehlen?*

Vermutlich werden die meisten Leser denken, dass nur sehr strebsame und fleißige Schüler den zusätzlichen IB-Bildungsgang belegen sollten. Einerseits stimmt das natürlich, da man in sehr kurzer Zeit sehr viel Stoff zu verarbeiten hat. Andererseits darf man, meiner Ansicht nach, den Spaß am Schülerdasein nicht verlieren und nicht sein Leben für das Abi und das IB aufgeben. Die Eigenschaften, die man aber auf jeden Fall mitbringen sollte, sind Ehrgeiz, Disziplin, gutes Zeitmanagement, Durchhaltevermögen und viel Humor, da es doch mit viel Spaß verbunden ist, zusammen mit einer kleinen Gruppe von Mitschülern freiwillig(!!!) viel Zeit in der Schule zu verbringen.

Und für alle Schüler, die sich nun denken, „wenn ich das IB mache, habe ich gar keine Freizeit mehr", muss ich sagen, dass ich es auch geschafft habe, neben 38 Schulstunden in der Woche, als Vereinsspieler aktiv Fußball zu spielen, als Trainer selbst eine Mannschaft zu trainieren, ins Fitnessstudio zu gehen und meine Freunde und Freundin mit all diesen Aktivitäten unter einen Hut zu bekommen.

*Markus Lesser ist ehemaliger Schüler des Lessing-Gymnasiums und studierte anschließend General Management, Studienrichtung Wirtschaftsrecht, an der European Business School Schloss Reichartshausen in Oestrich-Winkel.*